

Fach: KUNST, 1,5 Wochenstunde / Schuljahr 8					Jahrgangsstufe	
Themen / Inhalte	Kompetenzbereich	Standardbezug / Niveaustufe		Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung / Standards Bezüge zum SP und zu den BC/ÜT¹	Zeitleiste (Stundenumfang: ca...)	Formen der Leistungsüberprüfung
Zeichnen/Perspektive: Zentralperspektive (Wh.: Parallelperspektive) Kunstwerke betrachten und analysieren Entwicklung der Perspektive in der Kunstgeschichte Perspektive als wesentliches Gestaltungselement der Kunst Renaissance	Wahrnehmen die Besonderheiten künstlerischer Strategien beschreiben Gestalten ästhetische Phänomene und Kunstwerke als Ergebnis von Gestaltungsprozessen beschreiben Reflektieren zeichnerische Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden unterschiedliche Erfahrungen mit künstlerischen Prozessen, Kunstwerken und kulturellen Phänomenen diskutieren	Die SuS können... die Prinzipien der Zentralperspektive fachsprachlich korrekt benennen, anwenden und Räumlichkeit in ihren Arbeiten darstellen Perspektiven verfremden und surreale Räumlichkeiten konstruieren	F	BC: Sprachbildung BC: Medienbildung ÜT 9: Kulturelle Bildung ÜT 4: Europabildung	20h	ein Test / Hj. (20% der Note) Praktische Arbeiten Präsentation eigener Arbeiten mündliche Mitarbeit

¹ SP = Schulprogramm

BC = Basiscurricula (Sprachbildung und Medienbildung), vgl. RLP Teil B

ÜT = Übergreifende Themen, vgl. RLP Teil B

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Sachzeichnen Plastizität Stofflichkeit, Eigenschaften, Schlagschatten Kunstwerke betrachten und analysieren Licht in der Kunstgeschichte Renaissance, Photorealismus Escher	Wahrnehmen Material als Anregung für eigene Vorhaben beschreiben und analysieren Gestalten zeichnerische, malerische und mediale Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden Reflektieren künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen	Die SuS können... mit Schattierung und Schraffur Plastizität und Stofflichkeit von einfachen Objekten erzeugen. Kunstwerke beschreiben und hinsichtlich des Einsatzes von Licht und Schatten die Bildwirkung analysieren und beurteilen begründet einer Epoche zuordnen	F	BC: Sprachbildung BC: Medienbildung ÜT 9: Kulturelle Bildung	12 h	
			G		18 h	

	<p>Reflektieren künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen</p> <p>unterschiedliche Erfahrungen mit kulturellen Phänomenen diskutieren</p>				
<p>Der Mensch in Bewegung</p> <p>Skizzieren nach Modell</p> <p>Bewegungsstudien</p> <p>Dynamik im Bild</p> <p>Sportereignisse, Muybridge, Anfänge der Fotografie, Filmstills</p>	<p>Wahrnehmung Kunstwerke in ihren Entstehungszusammenhängen beschreiben ästhetische Phänomene und Kunstwerke als Ergebnis von Gestaltungsprozessen beschreiben</p> <p>Gestalten zeichnerische, performative und mediale Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden</p> <p>Reflektieren künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen</p>	<p>Die SuS können...</p> <p>Proportionen des menschlichen Körpers erfassen und zeichnerisch wiedergeben</p> <p>menschliche Körper in Bewegung darstellen</p> <p>unterschiedlichen Darstellung des menschlichen Körpers in Bewegung beschreiben, analysieren und bewerten</p> <p>Dynamik kompositorisch darstellen</p>	F	<p>BC: Sprachbildung</p> <p>BC: Medienbildung</p> <p>ÜT 9: Kulturelle Bildung</p>	10

Es ist wünschenswert, dass alle aufgeführten Themen und Unterrichtsinhalte und die damit verbundenen Kernkompetenzen unterrichtet werden. Dies ist allerdings abhängig von der Lerngruppengröße und den räumlichen und zeitlichen Bedingungen. Es wird unter Umständen auf die Interessen und besonderen Fähigkeiten der Lerngruppe und aktuelle Projektangebote außerschulischer Lernorte eingegangen, des weiteren sollen Wettbewerbsbeteiligungen möglich sein.

